

633911-2026 - Ergebnis

Deutschland – Abholung von Siedlungsabfällen – Ex Post: AZV Hersfeld-Rotenburg:

Dienstleistungen der Abfuhrlogistik

OJ S 178/2026 15/09/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ex Post: AZV Hersfeld-Rotenburg: Dienstleistungen der Abfuhrlogistik

Beschreibung: Der AZV Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg schreibt Dienstleistungen der Abfuhrlogistik im Verbandsgebiet (Landkreis Hersfeld-Rotenburg ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen) in fünf Losen aus.

Gegenstand sind die Sammlung und der Transport von Restabfall (Los 1), Bioabfall (Los 2) und Altpapier/PPK (Los 3) jeweils mit Betrieb eines Behälteridentifikationssystems, die Abfuhr von sperrigen Abfällen und Elektroaltgeräten (Los 4) sowie die Einrichtung und der Betrieb einer Übergabestelle nach § 14 ElektroG (Los 5).

Kennung des Verfahrens: 8fb6db37-6c99-4e63-9c21-637ced9b3b9d

Interne Kennung: 46-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000

Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90511200

Einsammeln von Hausmüll

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittelrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden flächendeckend im gesamten Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg erbracht (Landkreis Hersfeld-Rotenburg ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die oben angegebene Anschrift ist die Postanschrift des Auftraggebers; sie stellt nicht den Ort der Leistungserbringung dar.

Sammlung und Transport erfolgen im öffentlichen Verkehrsraum sowie an den zu bedienenden Grundstücken im Verbandsgebiet; die Andienung bzw. der Betrieb der Übergabestelle (Los 5) erfolgt an den in den Vergabeunterlagen benannten Anlagen /Standorten. Maßgeblich für Umgriff und Standorte sind die Angaben in den Vergabeunterlagen (insbesondere Leistungsverzeichnis und Anlagen).

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YBLMPUW#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Restmüllabfuhr mit Behälteränderungsdienst und Betrieb eines Identifizierungssystems

Beschreibung: Gegenstand von Los 1 ist die Einsammlung und der Transport des Restabfalls im Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die Leistung umfasst die regelmäßige Entleerung der Restabfallbehälter (120 l bis 1.100 l), die Gestellung und Abfuhr von Restabfallsäcken sowie den Behälteränderungsdienst. Zu bedienen sind rund 35.300 Restabfallgefäße bei einer jährlichen Menge von rund 9.450 Mg (unverbindliche Orientierungswerte 2025; maßgeblich sind die Vergabeunterlagen). Einzurichten und zu betreiben ist ein

Behälteridentifizierungssystem mit gebührenscharfer Einzelerfassung der Entleerungsvorgänge am Fahrzeug einschließlich Datenerfassung und -übermittlung über die geforderten Schnittstellen. Der Auftragnehmer hat geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen und eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfuhr sicherzustellen. Die Leistungen sind nach den jeweils gültigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen (insbesondere KrWG, HAKrWG sowie Abfall- und Gebührensatzung des Auftraggebers) einschließlich aller zugehörigen Neben- und Koordinationsleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90511200

Einsammeln von Hausmüll

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In den Leistungsverzeichnissen der Lose sind Bedarfspositionen für Aushilfsleistungen vorgesehen (jeweils Pos. 3 der einzelnen Lose). Es handelt sich um reine Einheitspreis-/Verrechnungssätze (EUR/h) für den bedarfsweisen Einsatz von Sammelfahrzeugen und Gerätschaften. Diese Bedarfspositionen werden nur im tatsächlichen Bedarfsfall nach Aufwand abgerechnet; mangels feststehendem Mengengerüst gehen sie nicht in den Wertungspreis ein und sind für die Angebotswertung nicht maßgeblich. Für Los 2 (Bioabfall) wird das Störstoffdetektionssystem als Wahlposition (Alternativposition) ausgeschrieben. Der Bieter hat sowohl die Grundposition (Bioabfallsammlung ohne Störstoffdetektionssystem) als auch die Wahlposition (Bioabfallsammlung mit Störstoffdetektionssystem) im Leistungsverzeichnis vollständig zu bepreisen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung zu entscheiden, ob die Leistung mit oder

ohne Störstoffdetektionssystem beauftragt wird. In die Angebotswertung geht der Preis derjenigen Variante ein, für die sich der Auftraggeber entscheidet. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB Los 2) und dem Leistungsverzeichnis Los 2.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittelrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden flächendeckend im gesamten Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg erbracht (Landkreis Hersfeld-Rotenburg ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die oben angegebene Anschrift ist die Postanschrift des Auftraggebers; sie stellt nicht den Ort der Leistungserbringung dar. Sammlung und Transport erfolgen im öffentlichen Verkehrsraum sowie an den zu bedienenden Grundstücken im Verbandsgebiet; die Andienung bzw. der Betrieb der Übergabestelle (Los 5) erfolgt an den in den Vergabeunterlagen benannten Anlagen /Standorten. Maßgeblich für Umgriff und Standorte sind die Angaben in den Vergabeunterlagen (insbesondere Leistungsverzeichnis und Anlagen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre (2032 und 2033), sofern der Auftraggeber nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf der Grundlaufzeit kündigt. Im Fall der Verlängerung endet der Vertrag endgültig am 31.12.2033, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen für die jeweiligen Lose.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Auftrag enthält umweltbezogene Ausführungsanforderungen. Für die Sammlung und den Transport sind geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen, um eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfallabfuhr sicherzustellen. Es gelten die Anforderungen des Emissions- und Lärmschutzes, insbesondere der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Der Auftragnehmer hat Beeinträchtigungen von Umwelt, Landschaft und Gewässern auf das unvermeidliche Maß zu begrenzen und die Abfälle so aufzunehmen und zu transportieren, dass kein Austritt in Boden oder Gewässer erfolgt. Für Los 2 wird zudem ein Störstoffdetektionssystem als Wahlposition ausgeschrieben, das die Qualität des Bioabfallstroms und dessen Verwertung verbessert. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insbesondere ZVB, BVB und TVB).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Gewertet wird je Los der Wertungspreis brutto über die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich Verlängerungsoption (jeweils die Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen Leistungsverzeichnis). Etwaige Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose werden nach Maßgabe von Abschnitt E dieser Verfahrensbedingungen berücksichtigt. Die Berechnung der Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose an einen Bieter beziehen sich bei der Berechnung jeweils auf den (Einzel-) Wertungspreis, d.h. auf den Wert der Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen LV.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bioabfallabfuhr mit Betrieb eines Identsystems sowie Ströfstoffdetektionssystems

Beschreibung: Gegenstand von Los 2 ist die Einsammlung und der Transport des Bioabfalls im Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die Leistung umfasst die regelmäßige Entleerung der Bioabfallbehälter (120 l und 240 l). Zu bedienen sind rund 23.700 Bioabfallgefäße bei einer

jährlichen Menge von rund 8.500 Mg (unverbindliche Orientierungswerte 2025; maßgeblich sind die Vergabeunterlagen). Einzurichten und zu betreiben ist ein Behälteridentifikationssystem mit gebührenscharfer Einzelerfassung der Entleerungsvorgänge am Fahrzeug einschließlich Datenerfassung und -übermittlung über die geforderten Schnittstellen. Das Störstoffdetektionssystem für Bioabfälle wird als Wahlposition (Alternativposition) ausgeschrieben; der Bieter hat sowohl die Grundposition (ohne) als auch die Wahlposition (mit Störstoffdetektionssystem) vollständig zu bepreisen. Der Auftraggeber entscheidet vor Zuschlagserteilung, welche Variante beauftragt wird; in die Wertung geht der Preis der gewählten Variante ein. Der Auftragnehmer hat geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen und eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfuhr sicherzustellen. Die Leistungen sind nach den jeweils gültigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen (insbesondere KrWG, HAKrWG sowie Abfall- und Gebührensatzung des Auftraggebers) einschließlich aller zugehörigen Neben- und Koordinationsleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000

Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Störstoffdetektionssystem für Bioabfälle wird als Wahlposition (Alternativposition) ausgeschrieben; der Bieter hat sowohl die Grundposition (ohne) als auch die Wahlposition (mit Störstoffdetektionssystem) vollständig zu bepreisen. Der Auftraggeber entscheidet vor Zuschlagserteilung, welche Variante beauftragt wird; in die Wertung geht der Preis der gewählten Variante ein.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittlerrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden flächendeckend im gesamten Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg erbracht (Landkreis Hersfeld-Rotenburg ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die oben angegebene Anschrift ist die Postanschrift des Auftraggebers; sie stellt nicht den Ort der Leistungserbringung dar.

Sammlung und Transport erfolgen im öffentlichen Verkehrsraum sowie an den zu bedienenden Grundstücken im Verbandsgebiet; die Andienung bzw. der Betrieb der Übergabestelle (Los 5) erfolgt an den in den Vergabeunterlagen benannten Anlagen /Standorten. Maßgeblich für Umgriff und Standorte sind die Angaben in den Vergabeunterlagen (insbesondere Leistungsverzeichnis und Anlagen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre (2032 und 2033), sofern der Auftraggeber nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf der Grundlaufzeit kündigt. Im Fall der Verlängerung endet der Vertrag endgültig am 31.12.2033, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen für die jeweiligen Lose.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Auftrag enthält umweltbezogene Ausführungsanforderungen. Für die Sammlung und den Transport sind geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen, um eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfallabfuhr sicherzustellen. Es gelten die Anforderungen des Emissions- und Lärmschutzes, insbesondere der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Der Auftragnehmer hat Beeinträchtigungen von Umwelt, Landschaft und Gewässern auf das unvermeidliche Maß zu begrenzen und die Abfälle so aufzunehmen und zu transportieren, dass kein Austritt in Boden oder Gewässer erfolgt. Für Los 2 wird zudem ein Störstoffdetektionssystem als Wahlposition ausgeschrieben, das die Qualität des Bioabfallstroms und dessen Verwertung verbessert. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insbesondere ZVB, BVB und TVB).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Gewertet wird je Los der Wertungspreis brutto über die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich Verlängerungsoption (jeweils die Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen Leistungsverzeichnis). Etwaige Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose werden nach Maßgabe von Abschnitt E dieser Verfahrensbedingungen berücksichtigt. Die Berechnung der Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose an einen Bieter beziehen sich bei der Berechnung jeweils auf den (Einzel-) Wertungspreis, d.h. auf den Wert der Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen LV.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet

ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Abfuhr von PPK mit Betrieb eines Identsystems

Beschreibung: Gegenstand von Los 3 ist die Einsammlung und der Transport von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) im Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die Leistung umfasst die regelmäßige Entleerung der Papierbehälter (120 l und 240 l sowie 1.100-l-Container) einschließlich der Sonderentleerungen sowie die Gestellung und den Betrieb einer Umschlageinrichtung. Zu bedienen sind rund 34.900 Papiergefäße bei einer jährlichen Menge von rund 5.000 Mg (unverbindliche Orientierungswerte 2025; maßgeblich sind die Vergabeunterlagen). Einzurichten und zu betreiben ist ein Behälteridentifikationssystem mit Einzelerfassung der Entleerungsvorgänge am Fahrzeug einschließlich Datenerfassung und -übermittlung über die geforderten Schnittstellen. Der Auftragnehmer hat geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen und eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfuhr sicherzustellen. Die Leistungen sind nach den jeweils gültigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen (insbesondere KrWG, HAKrWG sowie Abfall- und Gebührensatzung des Auftraggebers) einschließlich aller zugehörigen Neben- und Koordinationsleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90511200
Einsammeln von Hausmüll

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In den Leistungsverzeichnissen der Lose sind Bedarfspositionen für Aushilfsleistungen vorgesehen (jeweils Pos. 3 der einzelnen Lose). Es handelt sich um reine Einheitspreis-/Verrechnungssätze (EUR/h) für den bedarfsweisen Einsatz von Sammelfahrzeugen und Gerätschaften. Diese Bedarfspositionen werden nur im tatsächlichen Bedarfsfall nach Aufwand abgerechnet; mangels feststehendem Mengengerüst gehen sie nicht in den Wertungspreis ein und sind für die Angebotswertung nicht maßgeblich. Für Los 2 (Bioabfall) wird das Störstoffdetektionssystem als Wahlposition (Alternativposition) ausgeschrieben. Der Bieter hat sowohl die Grundposition (Bioabfallsammlung ohne

Störstoffdetektionssystem) als auch die Wahlposition (Bioabfallsammlung mit Störstoffdetektionssystem) im Leistungsverzeichnis vollständig zu bepreisen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung zu entscheiden, ob die Leistung mit oder ohne Störstoffdetektionssystem beauftragt wird. In die Angebotswertung geht der Preis derjenigen Variante ein, für die sich der Auftraggeber entscheidet. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB Los 2) und dem Leistungsverzeichnis Los 2.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittelrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden flächendeckend im gesamten Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg erbracht (Landkreis Hersfeld-Rotenburg ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die oben angegebene Anschrift ist die Postanschrift des Auftraggebers; sie stellt nicht den Ort der Leistungserbringung dar. Sammlung und Transport erfolgen im öffentlichen Verkehrsraum sowie an den zu bedienenden Grundstücken im Verbandsgebiet; die Andienung bzw. der Betrieb der Übergabestelle (Los 5) erfolgt an den in den Vergabeunterlagen benannten Anlagen /Standorten. Maßgeblich für Umgriff und Standorte sind die Angaben in den Vergabeunterlagen (insbesondere Leistungsverzeichnis und Anlagen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre (2032 und 2033), sofern der Auftraggeber nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf der Grundlaufzeit kündigt. Im Fall der Verlängerung endet der Vertrag endgültig am 31.12.2033, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen für die jeweiligen Lose.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Auftrag enthält umweltbezogene Ausführungsanforderungen. Für die Sammlung und den Transport sind geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen, um eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfallabfuhr sicherzustellen. Es gelten die Anforderungen des Emissions- und Lärmschutzes, insbesondere der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Der Auftragnehmer hat Beeinträchtigungen von Umwelt, Landschaft und Gewässern auf das unvermeidliche Maß zu begrenzen und die Abfälle so aufzunehmen und zu transportieren, dass kein Austritt in Boden oder Gewässer erfolgt. Für Los 2 wird zudem ein Störstoffdetektionssystem als Wahlposition ausgeschrieben, das die Qualität des

Bioabfallstroms und dessen Verwertung verbessert. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insbesondere ZVB, BVB und TVB).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Gewertet wird je Los der Wertungspreis brutto über die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich Verlängerungsoption (jeweils die Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen Leistungsverzeichnis). Etwaige Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose werden nach Maßgabe von Abschnitt E dieser Verfahrensbedingungen berücksichtigt. Die Berechnung der Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose an einen Bieter beziehen sich bei der Berechnung jeweils auf den (Einzel-) Wertungspreis, d.h. auf den Wert der Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen LV.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Abfuhr von Sperrmüll und Elektroaltgeräten nach ElektroG

Beschreibung: Gegenstand von Los 4 ist die Abfuhr von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronikaltgeräten im Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Gebiete

Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die Sammlung erfolgt im Abrufsystem (Anmeldung durch die Bürgerinnen und Bürger) einschließlich der Andienung der eingesammelten Abfälle an die vom Auftraggeber benannten Anlagen bzw. Übergabestellen. Erfasst werden jährlich mehrere tausend Abfuhranmeldungen für Sperrmüll und Elektroaltgeräte (unverbindliche Orientierungswerte; maßgeblich sind die Vergabeunterlagen). Die Elektro- und Elektronikaltgeräte sind getrennt zu erfassen und nach den Vorgaben des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) zu behandeln. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen geeigneten Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen und eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfuhr sicherzustellen. Die Leistungen sind nach den jeweils gültigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen (insbesondere KrWG, HAKrWG, ElektroG sowie Abfall- und Gebührensatzung des Auftraggebers) einschließlich aller zugehörigen Neben- und Koordinationsleistungen zu erbringen.
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90510000

Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In den Leistungsverzeichnissen der Lose sind Bedarfspositionen für Aushilfsleistungen vorgesehen (jeweils Pos. 3 der einzelnen Lose). Es handelt sich um reine Einheitspreis-/Verrechnungssätze (EUR/h) für den bedarfsweisen Einsatz von Sammelfahrzeugen und Gerätschaften. Diese Bedarfspositionen werden nur im tatsächlichen Bedarfsfall nach Aufwand abgerechnet; mangels feststehendem Mengengerüst gehen sie nicht in den Wertungspreis ein und sind für die Angebotswertung nicht maßgeblich. Für Los 2 (Bioabfall) wird das Störstoffdetektionssystem als Wahlposition (Alternativposition) ausgeschrieben. Der Bieter hat sowohl die Grundposition (Bioabfallsammlung ohne Störstoffdetektionssystem) als auch die Wahlposition (Bioabfallsammlung mit Störstoffdetektionssystem) im Leistungsverzeichnis vollständig zu bepreisen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung zu entscheiden, ob die Leistung mit oder ohne Störstoffdetektionssystem beauftragt wird. In die Angebotswertung geht der Preis derjenigen Variante ein, für die sich der Auftraggeber entscheidet. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB Los 2) und dem Leistungsverzeichnis Los 2.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittelnrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden flächendeckend im gesamten Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg erbracht (Landkreis Hersfeld-Rotenburg ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die oben angegebene Anschrift ist die Postanschrift des Auftraggebers; sie stellt nicht den Ort der Leistungserbringung dar. Sammlung und Transport erfolgen im öffentlichen Verkehrsraum sowie an den zu bedienenden Grundstücken im Verbandsgebiet; die Andienung bzw. der Betrieb der

Übergabestelle (Los 5) erfolgt an den in den Vergabeunterlagen benannten Anlagen /Standorten. Maßgeblich für Umgriff und Standorte sind die Angaben in den Vergabeunterlagen (insbesondere Leistungsverzeichnis und Anlagen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre (2032 und 2033), sofern der Auftraggeber nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf der Grundlaufzeit kündigt. Im Fall der Verlängerung endet der Vertrag endgültig am 31.12.2033, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen für die jeweiligen Lose.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Auftrag enthält umweltbezogene Ausführungsanforderungen. Für die Sammlung und den Transport sind geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen, um eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfallabfuhr sicherzustellen. Es gelten die Anforderungen des Emissions- und Lärmschutzes, insbesondere der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Der Auftragnehmer hat Beeinträchtigungen von Umwelt, Landschaft und Gewässern auf das unvermeidliche Maß zu begrenzen und die Abfälle so aufzunehmen und zu transportieren, dass kein Austritt in Boden oder Gewässer erfolgt. Für Los 2 wird zudem ein Störstoffdetektionssystem als Wahlposition ausgeschrieben, das die Qualität des Bioabfallstroms und dessen Verwertung verbessert. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insbesondere ZVB, BVB und TVB).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Gewertet wird je Los der Wertungspreis brutto über die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich Verlängerungsoption (jeweils die Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen Leistungsverzeichnis). Etwaige Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose werden nach Maßgabe von Abschnitt E dieser Verfahrensbedingungen berücksichtigt. Die Berechnung der Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose an einen Bieter beziehen sich bei der Berechnung jeweils auf den (Einzel-) Wertungspreis, d.h. auf den Wert der Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen LV.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Gestellung und Betrieb einer Übergabestelle nach ElektroG

Beschreibung: Gegenstand von Los 5 ist die Einrichtung und der Betrieb einer Übergabestelle gemäß § 14 Abs. 1 ElektroG für das Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg. Die Leistung umfasst die Annahme, Sortierung und Konfektionierung der Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie deren Übergabe an die Hersteller bzw. die von diesen beauftragten Verwerterbetriebe. Die Geräte sind zerstörungsfrei anzunehmen und zu handhaben; insbesondere dürfen die Kühlkreisläufe von Kühlgeräten bei Annahme und Umschlag nicht beschädigt werden. Der Auftragnehmer hat die Übergabestelle nach den anerkannten Regeln eines ordnungsgemäßen Anlagenbetriebs zu führen und die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen vorzuhalten. Die Leistungen sind nach den jeweils gültigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen (insbesondere KrWG, HAKrWG, ElektroG sowie Abfall- und Gebührensatzung des Auftraggebers) einschließlich aller zugehörigen Neben-, Melde- und Dokumentationsleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In den Leistungsverzeichnissen der Lose sind Bedarfspositionen für Aushilfeleistungen vorgesehen (jeweils Pos. 3 der einzelnen Lose). Es handelt sich um reine Einheitspreis-/Verrechnungssätze (EUR/h) für den bedarfsweisen Einsatz von Sammelfahrzeugen und Gerätschaften. Diese Bedarfspositionen werden nur im tatsächlichen Bedarfsfall nach Aufwand abgerechnet; mangels feststehendem Mengengerüst gehen sie nicht in den Wertungspreis ein und sind für die Angebotswertung nicht maßgeblich. Für Los 2 (Bioabfall) wird das Störstoffdetektionssystem als Wahlposition (Alternativposition) ausgeschrieben. Der Bieter hat sowohl die Grundposition (Bioabfallsammlung ohne Störstoffdetektionssystem) als auch die Wahlposition (Bioabfallsammlung mit Störstoffdetektionssystem) im Leistungsverzeichnis vollständig zu bepreisen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung zu entscheiden, ob die Leistung mit oder ohne Störstoffdetektionssystem beauftragt wird. In die Angebotswertung geht der Preis derjenigen Variante ein, für die sich der Auftraggeber entscheidet. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB Los 2) und dem Leistungsverzeichnis Los 2.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deponie "Am Mittelrück", Hersfelder Straße/Forsthausweg

Stadt: Ludwigsau

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden flächendeckend im gesamten Gebiet des AZV Landkreis Hersfeld-Rotenburg erbracht (Landkreis Hersfeld-Rotenburg ohne die Gebiete Rotenburg an der Fulda, Bebra und Ronshausen). Die oben angegebene Anschrift ist die Postanschrift des Auftraggebers; sie stellt nicht den Ort der Leistungserbringung dar. Sammlung und Transport erfolgen im öffentlichen Verkehrsraum sowie an den zu bedienenden Grundstücken im Verbandsgebiet; die Andienung bzw. der Betrieb der Übergabestelle (Los 5) erfolgt an den in den Vergabeunterlagen benannten Anlagen /Standorten. Maßgeblich für Umgriff und Standorte sind die Angaben in den Vergabeunterlagen (insbesondere Leistungsverzeichnis und Anlagen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre (2032 und 2033), sofern der Auftraggeber nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf der Grundlaufzeit kündigt. Im Fall der Verlängerung endet der Vertrag endgültig am 31.12.2033, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den Besonderen Vertragsbedingungen für die jeweiligen Lose.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Auftrag enthält umweltbezogene Ausführungsanforderungen. Für die Sammlung und den Transport sind geschlossene Spezialfahrzeuge mit einer Abgasnorm von mindestens EURO 6 einzusetzen, um eine emissions-, staub-, lärm- und geruchsarme Abfallabfuhr sicherzustellen. Es gelten die Anforderungen des Emissions- und Lärmschutzes, insbesondere der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Der Auftragnehmer hat Beeinträchtigungen von Umwelt, Landschaft und Gewässern auf das unvermeidliche Maß zu begrenzen und die Abfälle so aufzunehmen und zu transportieren, dass kein Austritt in Boden oder Gewässer erfolgt. Für Los 2 wird zudem ein Störstoffdetektionssystem als Wahlposition ausgeschrieben, das die Qualität des Bioabfallstroms und dessen Verwertung verbessert. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insbesondere ZVB, BVB und TVB).
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Gewertet wird je Los der Wertungspreis brutto über die gesamte Vertragslaufzeit einschließlich Verlängerungsoption (jeweils die Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen Leistungsverzeichnis). Etwaige Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose werden nach Maßgabe von Abschnitt E dieser Verfahrensbedingungen berücksichtigt. Die Berechnung der Preisnachlässe bei Vergabe mehrerer Lose an einen Bieter beziehen sich bei der Berechnung jeweils auf den (Einzel-) Wertungspreis, d.h. auf den Wert der Zeile "Wertungspreis über die gesamte Vertragslaufzeit" im jeweiligen LV.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 29 461 829,68 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: PreZero Service Nordhessen GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 13 610 926,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Beschreibung: Nachunternehmereinsatz: - PreZero Service Ost GmbH & Co. KG, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig - PreZero Logistik GmbH & Co. KG, An der Pforte 2, 32457 Porta Westfalica

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Vertrag Lose 1 und 2

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/09/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/09/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 7 391 544,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 10 820 027,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: PreZero Service Nordhessen GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert des Angebots: 13 610 926,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Beschreibung: Nachunternehmereinsatz: - PreZero Service Ost GmbH & Co. KG, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig - PreZero Logistik GmbH & Co. KG, An der Pforte 2, 32457 Porta Westfalica

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Vertrag Lose 1 und 2

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/09/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/09/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 6 219 382,00 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 8 427 016,80 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: FEHR-KNETTENBRECH Industrieservice GmbH & Co.KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert des Angebots: 15 850 903,68 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2

Titel: Vertrag Lose 3, 4 und 5

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/09/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/09/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 8 325 979,20 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 8 661 384,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: FEHR-KNETTENBRECH Industrieservice GmbH & Co.KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert des Angebots: 15 850 903,68 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2

Titel: Vertrag Lose 3, 4 und 5

Datum der Auswahl des Winners: 03/09/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/09/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 5 767 490,88 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 6 128 640,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0005

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: FEHR-KNETTENBRECH Industrieservice GmbH & Co.KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0005

Wert des Angebots: 15 850 903,68 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2

Titel: Vertrag Lose 3, 4 und 5

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/09/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 14/09/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1 757 433,60 EUR
Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1 757 433,60 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)
Registrierungsnummer: DE244904486
Postanschrift: Kleine Industriestraße 6
Stadt: Bad Hersfeld
Postleitzahl: 36251
Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Telefon: 051159097560
Internetadresse: <http://www.azv-hef-rof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: t:+4951159097560
Postanschrift: Podbielskistraße 344
Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30655
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Telefon: +4951159097560
Fax: +4951159097566
Internetadresse: <https://www.kanzlei-dagefoerde.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: t:+496151 126603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: PreZero Service Nordhessen GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE345002039
Postanschrift: Am Fieseler Werk 13
Stadt: Lohfelden
Postleitzahl: 34253
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)
Land: Deutschland
E-Mail: kommunalvertrieb-pnh@prezero.com
Telefon: +49571 77989121
Fax: +49 5731 1569515
Internetadresse: <https://prezero.com/de/ueber-uns/standorte//lohfelden/am-fieseler-werk-13/2172375>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: FEHR-KNETTENBRECH Industrieservice GmbH & Co.KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE 316 443 989
Postanschrift: Hohe Str. 22

Stadt: Bad Nauheim
Postleitzahl: 61231
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland
E-Mail: info@fehr-knettenbrech.de
Telefon: +49611696222
Fax: +49611696110
Internetadresse: <https://fki-service.de/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0003, LOT-0004, LOT-0005

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e2634865-b06a-42bd-b32c-cd4ff14fd606 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/09/2026 10:20:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 633911-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/09/2026